

Ein Abend für Generationen

Künten: Abwechslungsreicher Unterhaltungsanlass mit Männer- und Jugendchor

Das Jahreskonzert des Männerchors stand von A bis Z im Zeichen von «querbeet» und dessen zahlreichen Wortspielmöglichkeiten. Stephan Wiedmer dirigierte sein 25. Jahreskonzert mit den Küntern.

Pfeifend begann das Konzert mit der ursprünglichen Truppe des Männerchors, dem Liederkranz, der älteren Generation. Ältere Männer, aber ganz jung in Inhalt und Stil. Sie sangen den bekannten Marsch «Colonel Bogey», ein eingängiger, bekannter und beschwingter Song, der Lust zum Mitsingen auslöste. Die Zuhörer in der fast voll besetzten Mehrzweckhalle waren damit bereits zu Beginn in den Bann gezogen und waren gespannt auf das weitere Programm.

Stephan Wiedmer, Dirigent des Liederkranzes sowie von Spezicanto, dem jüngeren Teil des Männerchors, begleitete auf dem Keyboard. «Querbeet steht für das breite musikalische und kulturelle Schaffen unseres Dorfes», sagte Wiedmer zur Begrüssung. «Zum anderen ist es aber auch Zeichen des generationenübergreifenden Zusammenarbeitens.» Dies bewies das Konzert, denn die Sänger verjüngten sich quasi, je länger das Konzert dauerte. Weiter ging es mit «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett» und «Dankeschön» (vielen Dank für die Blumen).

Spezicanto «unterwegs»

Nach diesem ersten Teil des Abendkonzertes kam der etwas jüngere Männerchor «Spezicanto» zum Zuge. Die Lieder nahmen Bezug auf ver-



Feste kulturelle Grösse in Künten: der Männerchor Liederkranz.

Bild: fw

schiedene Verkehrsmittel: vom Flugzeug über den Zug bis zum U-Boot. Bei «I am a train» (1974) hörte man richtiggehend den Zug, wie sich eine alte Lokomotive früher anhörte, lautmalend heranfahren: tschugge tschugge in einer Interpretation der (britischen) Kings Singers.

Jubiläum des Dirigenten

Zum Abschluss des Konzertes durfte der Jugendchor unter der Leitung von Marc Halter drei Songs aus der schweizerischen sowie britischen Musikkultur zum Besten geben: «Hemmigslos Liebe» von Fabienne Louves und Marc Sway, «Lift u up»

von Gotthard sowie «Something beautiful» von Robbie Williams. Der Präsident des Männerchors Markus Staubli dankte anschliessend Marc Halter für seine grosse Arbeit, welche ebenso grosse Wirkung zeige, wie die unglaubliche Grösse des etwa 60-köpfigen Jugendchors beweise. Er hofft, dass dies eine gute Grundlage für den Nachwuchs des Männerchors darstellt. Ein besonderes Dankeschön gebührte Stephan Wiedmer, der sein 25. Konzert feiern durfte. Er ist seit 1989 Dirigent des Männerchors, arbeitet unermüdet für ihn, greift insbesondere für «Spezicanto» immer wieder in die Schreibfedern und bringt so interessante Liedtexte her-

vor. Zum krönenden Abschluss sangen alle Kinder und Männer zusammen den Hit «Up in the sky».

Kribbliches Lustspieltheater

Nach dem Konzert und einer Verpflegungspause führte die Theatergruppe «De root Rock» auf – ein Lustspiel in einem Akt von Josef Brun. Darin verstecken sich zwei Gefängnisausbrecher in einem Gartenhaus. Sie finden dort nur Frauenkleider, um die gestreifte Anstaltskleidung loszuwerden. Doch der rote Rock birgt ein derartiges Geheimnis in sich, dass sich der Verurteilte fast lieber wünschte, wieder im Gefängnis zu sein. --fw

BB#2 13.11.2012